

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung.....	11
1.	Auswahlkriterien .....	13
2.	Bibliographische Situation .....	14
3.	Möglichkeiten zur Klassifikation des vorliegenden Materials .....	14
4.	Überblick über die bearbeiteten Schriften .....	15
II.	Skizzierung des Schulwesens in Deutschland zwischen 1800 und 1900 .....	19
1.	Das niedere Schulwesen .....	19
2.	Das mittlere und höhere Schulwesen.....	19
3.	Ländliche Schulverhältnisse .....	20
4.	Städtische Schulverhältnisse.....	21
5.	Staatliche Schulaufsicht .....	22
6.	Geistliche Schulaufsicht .....	25
7.	Lehrerbildung.....	26
8.	Reformversuche in der Volksschule .....	28
III.	Das deutsche Schulwesen des 19. Jahrhunderts und seine pädagogischen Streitfragen in "Briefen an Lehrer".....	33
1.	Pädagogische Skizzen zum deutschen Schulwesen in Briefen.....	33
1.1	Pädagogische Briefe an einzelne Lehrer, Erzieher und Schulaufseher - 1790/91 .....	33
1.1.1	Zur Person Johann Wilhelm Reches .....	33
1.1.2	Zum Entstehungshintergrund und Inhalt der Briefsammlung .....	35
1.1.3	Reches pädagogische Grundsätze in Hinsicht auf öffentliche Erziehung und Unterricht.....	37
1.1.4	Zusammenfassung .....	46
1.2	Briefwechsel einiger Schullehrer und Schulfreunde - 1811/16 .....	47
1.2.1	Der Herausgeber und Verfasser Bernhard Christoph Ludwig Natorp - eine biographische Skizze.....	47
1.2.2	Zum Entstehungshintergrund der Briefsammlung.....	49
1.2.3	Die Schullehrgesellschaften .....	51

1.2.4	Methodische und didaktische Standpunkte zur Volksschulpädagogik .....	56
	– Zustände im preußischen Schulwesen.....	56
	– Stand der damaligen Pädagogik - eine Skizze.....	59
	– Skizzierung der pädagogischen Grundsätze Natorps.	62
	– Natorps pädagogische Grundanschauung im Briefwechsel.....	64
	– Lehrbücher für Volksschulen.....	69
	– Lehreraus- und Fortbildung.....	73
1.2.5	Zusammenfassung .....	77
1.3	Briefe über die wechselseitige Schuleinrichtung - 1826 .....	78
1.3.1	Biographische Hinweise zum Verfasser H. Dieckmann sowie Absicht und Inhalt der vorliegenden Briefe.....	78
1.3.2	Die wechselseitige Schuleinrichtung.....	79
1.3.3	Zusammenfassung .....	84
1.4.	Briefe aus einem zehnjährigen Schulleben - 1833/36 .....	85
1.4.1	Biographische Hinweise zum Verfasser K.G. Hergang sowie Absicht und Inhalt der vorliegenden Briefe .....	85
1.4.2	Skizzierung der pädagogischen Grundsätze Hergangs ..	87
1.4.3	Öffentliche und private Erziehung .....	96
1.4.4	Mädchenbildung .....	98
1.4.5	Lehrerbildung und Lehrerstand.....	100
1.4.6	Zusammenfassung .....	104
1.5	Briefe über die Bildung der deutschen Lehrer-1836 .....	105
1.5.1	Biographische Hinweise zum Verfasser J. W. Wörlein, Anlaß und Ziel seiner Briefe sowie zeitgenössische Einschätzung seiner Schrift .....	105
1.5.2	Wörleins Anforderungen an die Berufsanwärter für das Lehramt .....	108
1.5.3	Wörleins Konzeption zur Lehreraus- und Fortbildung ..	110
1.5.4	Zusammenfassung .....	114
1.6	Pädagogische Briefe von Rhein, Elbe und Oder - 1845/1846/1850.....	115
1.6.1	Der Verfasser Karl Friedrich Wilhelm Wander - eine biographische Skizze .....	115
1.6.2	Zum Entstehungshintergrund und Inhalt der Briefe .....	119
1.6.3	Kirchen- , Staats- oder Gemeindeschulen? Wanders Vorstellungen von einer demokratischen Volksschule als Institut für eine einige Nationalbildung .....	122
1.6.4	Bildung zum 'wahren Volkslehrer' .....	126

1.6.5 Zusammenfassung .....	130
1.7 Briefe zum Schulwesen - 1860/61 .....	131
1.7.1 Der Verfasser Horst Keferstein - eine biographische Skizze .....	131
1.7.2 Zum Entstehungshintergrund der Briefsammlung.....	133
1.7.3 Pädagogische Briefe zur Reform der Volksschule .....	136
– Allgemeine Forderungen an die Volksschule.....	136
– Spezielle Forderungen an den Volksschulunterricht .	137
– Konzept zum Lehrplan der Volksschulen .....	144
– Entwurf zur Verbesserung der Lehrersituation an den Volksschulen.....	149
1.7.4 Pädagogische Briefe zur Privaterziehung und zur Erziehung an öffentlichen höheren Schulen.....	154
– Das Verhältnis zur Erziehung in sogenannten höheren gesellschaftlichen Kreisen und in Proletarierkreisen .....	154
– Private Erziehungseinrichtungen.....	156
– Öffentliche höhere Erziehungseinrichtungen .....	160
1.7.5 Zusammenfassung .....	167
1.8 Briefe über Elementarunterricht - Schleswig 1912.....	168
1.8.1 Persönliche Daten des Autors Hermann Walsemann sowie Entstehungshintergrund und Inhalt der Briefe....	168
1.8.2 Walsemanns pädagogische Grundsätze in Hinsicht auf die Wahrung der traditionellen Lernschule des 19. Jahrhunderts.....	170
1.8.3 Zusammenfassung .....	174
2. Allgemeine Methoden- und Erziehungsschriften in Briefform .....	175
2.1 Briefe aus Münchenbuchsee über Pestalozzi und seine Elementarbildungsmethode .....	175
2.1.1 K. Ch. W. von Türk - eine biographische Skizze .....	175
2.1.2 Hintergrund der vorliegenden Briefe .....	177
2.1.3 Zur Darstellung der Elementarmethode .....	179
2.1.4 Pestalozzis Stellungnahme zu den Lehrbriefen .....	181
2.2 Naturforderungen an Erziehung und Unterricht .....	182
2.2.1 Biographische Hinweise zum Verfasser P.F. Kirchmann sowie Anlaß und Ziel seiner Briefe .....	182
2.2.2 Kirchmanns pädagogische Konzeption .....	183
2.2.3 Diesterwegs Vorwort zu den Lehrbriefen .....	186
2.3 Briefe über vernünftige Erziehung .....	187
2.3.1 Biographische Hinweise zum Verfasser F.X. Schmid sowie Anlaß und Ziel seiner Briefe.....	187

2.3.2 Schmid - Schwarzenbergs Konzept einer vernünftigen Erziehung.....	189
2.3.3 Die Volkserziehungsanstalt "Sonnenblume" .....	193
2.4 Zusammenfassung .....	194
3. Briefe als Ratgeber für junge Lehrer .....	195
3.1 Biographische Hinweise zu den Verfassern der ausgewähl- ten Schriften sowie Entstehungshintergrund und Inhalt der Briefe .....	195
3.2 Lehrer in der Gemeinde.....	202
3.3 Wirtschaftliches und Familiäres .....	206
3.4 Vom guten Ton .....	209
3.5 Zusammenfassung .....	211
IV. Schlußbemerkung .....	213
V. Quellen.....	217
VI. Literaturverzeichnis.....	221